

|  |   |
|--|---|
|  | <b>Objekt:</b> Priene   |
|  | <b>Museum:</b> Münzkabinett<br>Geschwister-Scholl-Straße 6<br>10117 Berlin<br>030 / 266424242<br>ikmk@smb.spk-berlin.de |
|  | <b>Sammlung:</b> Antike, Griechen, Hellenismus  |
|  | <b>Inventarnummer:</b> 18218765   |

## Beschreibung

Emission P I nach Regling. - Aufschrift in einem nach r. rollenden Mäanderkreis aus vier Gliedern. Magistrat: Zoil(os) / ΖΩΙΛ(ος) von Regling (1927) 63 auf 330-320 v. Chr., ebd. 27 auf 330-300 v. Chr. und ebd. 158 auf 320-300 v. Chr. datiert. - Diese Fundmünze ist einem Hortfund der Grabungen zuzuordnen. Regling (1927) 169-171 bezeichnet diesen als „Schatz I“. Gefunden wurde der Hort in einem der Wohnhäuser an der Nordseite der Westtorstraße. Dabei befand sich der Topf mit den etwa 500 hellenistischen Bronzemünzen im westlichen der beiden Haupträume. In diesem Hortfund dominieren Prägungen der Emission P I nach Regling. Es kommt diese eine Münze des Magistrats Zoilos vor.

Vorderseite: Kopf der Athena mit attischem Helm nach r.

Rückseite: Schrift im Mäanderkreis.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.90 g; Durchmesser: 17 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 330-300 v. Chr.

wer

wo Priene

Gefunden wann

wer

wo Priene

Beauftragt wann

wer

Zoilos (Priene)

wo  
[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Chalkous
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Stadt

## Literatur

- K. Regling, Die Münzen von Priene (1927) 63 Nr. 77,1 (diese Münze, ca. 330-300 v. Chr.) = IGCH I Nr. 1332..